



Für die besten Zeugnisse zeichnete Manfred Tuma (M.) von der Lemförder Sparkasse Marcel Matos Ferreira (v.l.), Robin Blumberg, Yousef Taamari und Theresa von Rekowski mit Geldbeträgen aus.



Die ausgezeichneten Schulbusbegleiter mit den Schulleitern Marc Greve (r.) und Beate Gondek (2.v.r.) und Konrektorin Kirsten Henseleit (4.v.l.), die sich um deren Einsatz kümmern. • Fotos: Bechtel

# „Bruchlandungen erwarten, Thermik nutzen“

Von-Sanden-Oberschule Lemförde verabschiedet Abschlussjahrgänge / Präsente für gute Zeugnisse und Schulbusbegleiter

LEMFÖRDE/BROCKUM - „Wir haben in diesem Jahr eine Aufteilung von Abschlüssen, die als sehr gut zu bewerten ist. So haben im Hauptschulzweig 67 Prozent einen Realschulabschluss erhalten und 30 Prozent einen Hauptschulabschluss nach Klasse zehn. Im Realschulzweig haben 41 Prozent einen Realschulabschluss und 59 Prozent einen erweiterten Realschulabschluss erhalten. Das ist ein sagenhaftes Ergebnis“, schwärmte Marc Greve, Schulleiter der Lemförder Von-Sanden-Oberschule (VSO), während der Entlassungsfeier im Landgasthaus Koch in Brockum.

Weiter ging er kurz auf die guten Ergebnisse der Sprachlernklasse ein. All das könne nur erreicht werden, „wenn viele Hand in Hand arbeiten“, dankte Greve dem Lehrerkollegium. „Danke“ sagte er auch verschiedenen Institutionen wie der Sparkasse, der Volksbank, der Dr.-Jürgen-und-Irmgard-Ulderup- sowie der Ring-Stiftung und dem Förderverein für deren Unterstützung.

Im weiteren Verlauf seiner Rede spürte der Schulleiter dann der „Freiheit“ nach. So hätten die Schüler beispielsweise die Freiheit gehabt, zu

entscheiden: Gehe ich in die Ausbildung oder gehe ich weiter zur Schule. Greve: „Ihr habt die Freiheit der Berufswahl, ihr habt die Freiheit der Wohnungswahl – und das sogar in ganz Europa. Ihr könnt hingehen, wohin ihr wollt.“ Deshalb sei es auch kein Wunder, dass sich in den letzten zwei Jahren so viele Menschen auf den Weg nach Europa gemacht hätten. „Einige von diesen Menschen habt ihr kennengelernt.“ Zum Schluss hoffte er: „Dass wir euch vermittelt haben, dass diese Freiheit das höchste Gut ist, das wir haben und bewahren müssen.“

Während der Feier umrahmte der Wahlpflichtkurs „Musik“ sowie die Musik-AG unter der Leitung von Stephan Flore und Jakob Volz das Programm, das von zahlreichen Reden geprägt war. Mit den Worten: „Aus kleinen ABC-Schützen wurden junge Menschen, die eine ganze Reihe von Kenntnissen und Erfahrungen gesammelt haben und nunmehr ihren Platz in unserer Gesellschaft suchen“, eröffnete Samtgemeindebürgermeister Rüdiger Scheibe den Reigen der Grußworte.

Auch im Namen der zahlrei-



Der Wahlpflichtkurs „Musik“ und die Musik-AG umrahmten die Entlassungsfeier der Von-Sanden-Oberschule musikalisch.

chen Bürgermeister aus den Mitgliedsgemeinden gratulierte er den Schulabgängern zu ihrem Erfolg. Der nun erreichte Schulabschluss sei ein erstes Ziel. „Es kann aber nur ein Etappenziel sein. Und eines kann ich ihnen nicht ersparen: Mit dem Lernen wird es kein Ende haben. Das ist aber nicht schlimm, weil Lernen jung hält“, hob Scheibe hervor, der den Jugendlichen abschließend wünschte: „Bewahren sie sich die Seh-

sucht und das Bestreben nach dem Besonderen.“

Grüße und gute Wünsche der drei Dümmer-Kirchengemeinden überbrachte Pastorin Birgit Tell, die auch den zuvor stattgefundenen Gottesdienst begleitet hatte. Dieser war unter dem Motto „Die dem Herrn vertrauen, schöpfen neue Kraft, bekommen Flügel wie Adler“ von den Religionskursen gestaltet worden. So hätten auch alle Entlassschüler kleine Flügel als

Ferreira mit Geldbeträgen aus. „Ich möchte sechs Schülerinnen und Schüler ehren. Und zwar deshalb, weil es seit einigen Jahren ein Schulbusbegleiterkonzept zwischen unseren Schulen gibt“, sagte Beate Gondek, Schulleiterin der Grundschule Lemförde. Durch diese Begleiter seien auch die Probleme weniger geworden. „Bitte weiterhin diese Schulbusbegleiter ausbilden und einsetzen“, so ihr Wunsch. Mit Präsenten für ihr Engagement ausgezeichnet wurden Natascha Ammon, Colin Leewe, Theresa von Rekowski, Niklas Krohn, Robin Blumberg und Janneke Schmidt.

„Wir feiern euren Fleiß, euer Durchhaltevermögen, eure Zielstrebigkeit, eure Schlaueit und die daraus resultierenden erfolgreichen Abschlüsse“, erklärte Andrea von Rekowski, die als Schülternratsvorsitzende im Namen aller Eltern das Grußwort und Glückwünsche von ganzem Herzen überbrachte. Die Liste, denen Schülersprecherin Theresa von Rekowski dann „Danke“ sagte, war immens lang. Ihren gelungenen Abschluss feierten alle dann am Abend mit einer tollen Party. • cb